Wohnhaus, sog. Haus "Franz Weis"

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/188146109910/

ID: 188146109910 **Datum:** 17.04.2018 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Langgasse
Hausnummer:	24
Postleitzahl:	79291
Stadt-Teilort:	Merdingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Merdingen
Wohnplatz:	Merdingen
Wohnplatzschlüssel:	8315072002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Wohnhaus sog. "Haus Weis" gehört zu einem Winkelgehöft, bestehend aus einem eingeschossigen Wohnhaus mit Satteldach und einem an der westlichen Traufseite winkelförmig anschließenden Ökonomiegebäude. Die dendrochronologische Untersuchung datiert die Abzimmerung des Wohnhausdachwerkes auf 1709/ 10 (d). Eine im Osten an der südlichen Giebelseite anschließende Tordurchfahrt, welche die Durchfahrt zu einem zurückgesetzten Gebäude gewährt, ist mit der Jahreszahl 1604 (i) bezeichnet, während die Fußgängerpforte die Jahreszahl 1754 (i) trägt.

1. Bauphase: (1604)
Bezeichnte Tordurchfahrt

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

2. Bauphase: (1709 - 1710)
Abzimmerung des Dachwerkes (d)

Betroffene Gebäudeteile:
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

3. Bauphase: (1754)
Bezeichnete Fußgängerpforte

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Das Wohnhaus steht giebelständig an der Nordseite der Langgasse, die in Ost-West-Richtung die Stadt Merdingen durchläuft; das Gehöft selbst steht in Ecklage zur Langgasse/ Farbgasse.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Bei dem Wohnhaus handelt es sich um einen eingeschossigen, verputzten Satteldachbau mit erhöhtem Kellergeschoss, das an der südwestlichen Gebäudeecke einen polygonalem Eckerker mit Fachwerk-Obergeschoss besitzt; an die westliche Traufseite schließt fristgedreht ein niedriger Ökonomiebau mit Satteldach an. Die südwestliche Gehöftseite ist durch ein Hofmauer geschlossen. Im Westen der südlichen Giebelseite setzte eine Tordurchfahrt an.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Satteldach
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein
- Verwendete Materialien
  - Putz
- Holzgerüstbau
  - allgemein

Konstruktion/Material: *keine Angaben*